

Bischof Markus Büchel bei den Firmanden

Sich im Kreis gegenüber zu sitzen und zu diskutieren schafft Vertrauen. Dazu erhielten die Teilnehmenden des Firmkurses 2017/2018 Gelegenheit im Gespräch mit Bischof Markus Büchel im Gemeindesaal Steinach. Diskutieren, Fragen stellen, sich kennenlernen und auch allfällige Zweifel im Bereich des Glaubens aus dem Weg zu räumen war der Zweck des Treffens. Ganz im Sinne einer Aussage von Bischof Markus Büchel: „Wir sind alle gemeinsam Kirche.“



Die 11 Frauen und 15 Männer und ihre Firmpaten und –Patinnen konnten an diesem Abend intensiven Kontakt aufnehmen mit dem Oberhirten des Bistums St.Gallen, mit Bischof Markus Büchel. Er forderte sie zu Beginn der Gesprächsrunde auf zu fragen. „Ihr dürft alles fragen“, ergänzte er spontan. Und nun folgten Fragen aus den persönlichen Bereichen, in jenen des Glaubens und der Kirche und auch aus seinem persönlichen Glaubensbereich. Und natürlich über das Zölibat, über das er auch informierte. Er fasste den historischen Aspekt ins Auge und die gegenwärtige Situation. Er hielt fest, dass es im Rahmen der Diskussionen um das Zölibat notwendig sei, den jeweiligen Kulturkreis zu berücksichtigen.



Für Bischof Markus Büchel sind die Kontakte mit den Firmkursteilnehmenden wesentlich. „Wir kommen mit diesen Gesprächen vor allem den jungen Menschen näher. Es ist wichtig dass sie mit Personen, die in der Kirche arbeiten und die Kirche darstellen, in Kontakt kommen. Der Firmweg kann auch für ihre Zukunft wegweisend sein, denn die Erinnerungen bleiben“, sagt Bischof Markus. Wichtig sei auch mit Gleichaltrigen noch einmal eine Gemeinschaft zu erfahren, die das Thema Kirche nicht ausklammere.

Er unterstreicht, dass er eine hohe Achtung habe vor jenen jungen Menschen, die sich für den Firmweg entscheiden, der in der Freizeit stattfindet.

Es war für die Anwesenden ein spürbar fruchtbarer Abend, mit vielen klärenden Worten und Einblicken in kirchliches Geschehen. Sie konnten einen offenen Bischof erleben, der auch auf unbequemere Fragen antwortet. Die Firmung ab 18 hat sich etabliert, sowohl Bischof Markus Büchel als auch die Firmkursleiterin betätigten die damit gewonnene gute Ausgangslage der jungen Menschen als zweckmässig. Damit sahen sich auch die Firmpatinnen und Firmpaten konfrontiert, die angefragt wurden, ob sie eine Firmpatenschaft übernehmen möchten. Nach dem abschliessenden Apéro beginnen die letzten Vorbereitungen für die Firmung, die am Sonntag, 11. März in der Kirche Steinach stattfindet und von Bischof Markus Büchel gespendet wird.